

LC7 RASOLISCIO

TECHNISCHES DATENBLATT

Glatter Oberputz auf der Basis von ausgesuchten Hydraulischen bindern



Innen-/Außenbereich



Sackware



Handverarbeitung



Stahltraufel

Zusammensetzung

LC7 RASOLISCIO ist ein werksgemischter Trockenmörtel auf der Basis von ausgesuchten hydraulischen Bindern, feinsten natürlichen Füllstoffen und ausgesuchten organischen Zuschlagstoffen.

Lieferung

- In feuchtigkeitsgeschützten Spezialsäcken zu ca. 20 kg
- Säckchen zu ca. 4 kg in Kartonschachteln zu jeweils 5 Stück

Verwendung

LC7 RASOLISCIO wird im Innen- und Außenbereich als glatte Endbeschichtung auf Putzgründen auf Kalk-Zementbasis und Betonoberflächen vor dekorativen Farbanstrichen verwendet.

Untergrundvorbereitung

Die Oberfläche muss frei von Staub, von Schmutz, von bröckeligen Teilen usw. sein. Eventuelle Öl-, Fett-, Wachsrückstände usw. müssen präventiv entfernt werden. Die darunterliegende Putzschicht muss vollständig ausgehärtet sein. Kreidende oder stark saugende Untergründe müssen mit einer Grundierung wie MIKROS 001 behandelt werden, verdünnt je nach Angaben im technischen Datenblatt.

Verarbeitung

Das Produkt in die entsprechende Menge sauberen Wasser schütten (Angaben im Technischen Datenblatt) und mit dem Rührquirl auf langsamer Drehstufe bis zum Erhalt eines homogenen und knollenfreien Gemischs anrühren. Das Auftragen erfolgt mit der Metall-Glättkelle in vertikaler und horizontaler Richtung. Das Produkt wird in drei Schichten bis zu einer Gesamtschichtstärke von 2 mm aufgetragen. Eine erste, etwas großzügige Schicht LC7 RASOLISCIO auf die Unterlage auftragen und leichten Druck ausüben, um die Haftung zu begünstigen und die im porösen Untergrund eingebundene Luft entweichen zu lassen. Nach dem erfolgten Ansteifen der ersten Schicht wird eine zweite Materialschicht aufgetragen (12-24 Stunden je nach thermohygrometrischen Bedingungen), wobei die Grundsicht noch nicht vollkommen trocken und frei von Oberflächenrändern sein muss, was auf eine ungleichmäßige Trocknung hinweist. Mit derselben glatten Metalltraufel wird, wenige Minuten nach dem Aufbringen der zweiten Schicht, nun eine weitere, dünne Materialschicht aufgetragen.

Hinweise

- Produkt für den professionellen Gebrauch.
- Vor dem Gebrauch immer das Sicherheitsdatenblatt einsehen.
- Die frische Glätte ist vor Frost und vor rascher Austrocknung zu schützen. Für die Verarbeitung und gute Erhärtung des Produkts empfiehlt sich eine Mindesttemperatur von +5° C. Bei niedrigeren Temperaturen wird das Abbinden übermäßig verzögert, bei Temperaturen unter 0° C ist die frische oder nicht vollkommen erhärtete Glätte dem Verwitterungsprozess durch Frost ausgesetzt.
- Da es sich bei LC7 RASOLISCIO um ein Glättprodukt handelt, das dünnsschichtig aufzutragen ist, führt eine falsche Dosierung des Anmachwassers zu Veränderungen bei der Verarbeitung und verschlechtert erheblich die Haftungs- und Konsistenzmerkmale des erhärteten Produkts.
- Das Produkt bedarf einer anhaltenden und sanften Verdichtung, um eine in Punkto Porosität homogene Oberfläche zu erzielen und bei den anschließenden Feinbearbeitungen einen gleichmäßigen Farbton zu erleichtern.
- Das Produkt muss mit einer geeigneten Schutz- und Dekorbeschichtung versehen werden, die auf das ausgehärtete Produkt aufgetragen wird.
- Nach dem Auftragen müssen die Räume bis zur vollständigen Austrocknung entsprechend belüftet werden. Starke Temperaturschwankungen durch das Beheizen der Räume sind zu vermeiden.
- Nicht auf gestrichene Oberflächen und nichtsaugende Unterlagen auftragen.
- Von einem Abschleifen der Oberfläche ist generell abzuraten. Es ist nur zulässig, um kleine, lokal auftretende Unregelmäßigkeiten zu beseitigen
- Vor dem Aufbringen eines Anstrichzyklus ist die Oberfläche mit einem geeigneten Fixativ zu grundieren.
- Das direkte Auftragen auf Grundputze setzt eine sorgfältige und gleichmäßige Oberflächenverarbeitung der Unterlage voraus, um das Aufziehen der Glätte im Hinblick auf deren maximale Schichtstärke zu ermöglichen.
- Von einem direkten Auftragen auf Grundputze ist abzuraten, wenn es sich um verschiedenartige Mauerwerksgefüge handelt. Um eventuelle Belastungserscheinungen einzudämmen, die von der Unterlage herrühren, und deren Auswirkungen wie eine Haarrissbildung im Fassadenbereich zu limitieren, empfiehlt sich das Aufbringen von LC7 RASOLISCIO auf einer Armierungsspachtelung bestehend aus einem Deckputz (A64, S 605 oder A64 R-EVOLUTION) und eingebettetem alkibeständigem Glasfasergewebe FASSANET 160.

LC7 RASOLISCIO ist im Originalzustand ohne Beigabe von Fremdstoffen zu verwenden.

Lagerung

Im Trocken lagern, und zwar nicht länger als:

- 12 Monate für die Abpackung in feuchtigkeitsgeschützte Spezialsäcke zu ca. 20 kg
- 24 Monate für die Abpackung in Beutel zu ca. 4 kg

Wenn das Produkt abgelaufen ist, muss es gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Qualität

LC7 RASOLISCIO wird im hauseigenen Labor gründlich und fortlaufend kontrolliert. Die verwendeten Rohstoffe werden sorgfältig ausgesucht und einer strengen Prüfung unterzogen.

Technische Daten

Maximale Zuschlagstoffgröße	150 µm
Anmachwasser	48-50%
Ergiebigkeit	0,6-0,8 kg/m² pro mm Schichtstärke, je nach Untergrund
Spezifisches Frischmörtelgewicht (EN 1015-6)	ca. 1.600 kg/m³
Verarbeitungszeit des Frischmörtels (EN 1015-9)	> 3 Stunden

LEISTUNGSANFORDERUNG LAUT NORM EN 998-1

	Prüfmethode	Leistungsfähigkeiten des Produkts
Mechanische und Druckfestigkeit	EN 1015-11	3,5 N/mm² (Kategorie CSII)
Untergrundhaftung	EN 1015-12	≥ 0,4 N/mm² (FP =B)
Kapillare Wasseraufnahme	EN 1015-18	Kategorie W2
Wasserdampfdurchlässigkeitskoeffizient	EN 1015-19	µ ≤ 13
Wärmeleitfähigkeit	EN 1745	0,36 W/(m K)

Zertifizierungen und Protokolle zur ökologischen Nachhaltigkeit

GEV-Einstufung	GEV EMICODE EC 1 ^{Plus} - sehr emissionsarm
----------------	--



Die angeführten Angaben beziehen sich auf Laborversuche; beim praktischen Baustellengebrauch könnten sie sich je nach Anwendungsbedingungen erheblich verändern. Der Anwender hat auf jeden Fall die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen und trägt für die sich aus dem Gebrauch ergebenden Folgen die alleinige Verantwortung. Die Firma Fassa behält sich das Recht vor, technische Abänderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen.

Technische Spezifikationen in Hinblick auf den Gebrauch der Produkte von Fassa Bortolo im Struktur- oder Brandschutzbereich sind nur dann von offiziellem Charakter, wenn sie vom "Technischen Kundendienst" und von der "Forschungsentwicklung und Qualitätssicherung" Fassa Bortolo erteilt werden. Sofern erforderlich, wenden Sie sich an den Technischen Servicedienst des jeweiligen Landes (IT: area.technica@fassabortolo.com, ES: asistencia.technica@fassabortolo.com, PT: assistencia.technica@fassabortolo.com, FR: bureau.technique@fassabortolo.fr, UK: technical.assistance@fassabortolo.com).

Es wird daran erinnert, dass laut den geltenden Rechtsvorschriften für obgenannte Produkte eine Beurteilung von Seiten der beauftragten Fachperson erforderlich ist.